

LANDESHAUSHALTSPLAN

für das Haushaltsjahr 2005

Einzelplan 01

für den Geschäftsbereich des

Hessischen Landtags

I N H A L T

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort	2
01 01	Landtag	5
01 03	Datenschutzbeauftragter	22
01 98	Versorgung	36
	Abschluss des Einzelplans	38
	Stellenpläne, Stellenübersichten	41

V o r w o r t z u m E i n z e l p l a n

A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Der Einzelplan 01 weist die Einnahmen und Ausgaben des Landesparlaments und seiner Verwaltung aus.

Nach dem Landtagswahlgesetz in der Fassung vom 19. Februar 1990 (GVBl. I S. 58), zuletzt geändert durch Gesetz vom 1. Oktober 2002 (GVBl. I S. 602), besteht der Hessische Landtag aus 110 Abgeordneten. Die Abgeordneten der derzeitigen 16. Wahlperiode wurden am 2. Februar 2003 gewählt. Die Wahlperiode begann am 5. April 2003 und endet - falls nicht der Landtag seine vorzeitige Auflösung beschließen sollte - am 4. April 2008.

Rechtsstellung und Aufgaben des Landtags sind im wesentlichen in den Abschnitten IV bis VI des Zweiten Hauptteils der Landesverfassung festgelegt. Seine Organisation und Arbeitsweise im Einzelnen regelt der Landtag nach Art. 99 HV durch seine Geschäftsordnung vom 16. Dezember 1993 (GVBl. I S. 628), geändert und neu in Kraft gesetzt am 5. April 2003 (GVBl. I S. 110), zuletzt geändert am 16. Juni 2004 (GVBl. I S. 223). Außer dem Präsidium, dem Ältestenrat und dem Hauptausschuss (Ständiger Ausschuss nach Art. 93 HV) bestehen zur Vorberatung der Vorlagen, über die der Landtag zu beschließen hat, 10 Fachausschüsse mit mehreren Unterausschüssen.

Rechtsstellung und Finanzierung der Fraktionen im Landtag ergeben sich aus dem Hessischen Fraktionsgesetz vom 5. April 1993 (GVBl. I S. 106).

Die Verwaltung des Landtags obliegt nach der Verfassung und der Geschäftsordnung dem Landtagspräsidenten, der hierbei mit dem Präsidium zusammenwirkt; für den Bereich des Landtags vertritt der Landtagspräsident das Land Hessen.

Der Präsident bedient sich zur Erledigung der Verwaltungsangelegenheiten der Kanzlei des Landtags, die in 2 Abteilungen (Unmittelbare Parlamentsaufgaben; Mittelbare Parlamentsaufgaben) gegliedert ist.

Zum Geschäftsbereich des Landtags gehört der Hessische Datenschutzbeauftragte, dessen Einnahmen und Ausgaben in einem eigenen Kapitel ausgewiesen sind (Kap. 01 03).

B. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben (in EUR)

Einzelplan 01		2005	2004
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—
1	Eigene Einnahmen .	115 300	112 900
2	Übertragungseinnahmen	5 400	5 400
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	—	—
Gesamteinnahmen		120 700	118 300
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	32 341 900	32 450 600
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	4 551 200	4 083 000
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—
6	Übertragungsausgaben	5 461 100	5 611 400
7	Bausausgaben	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	224 000	224 000
9	Besondere Finanzierungsausgaben	123 400	66 900
Gesamtausgaben		42 701 600	42 435 900
Zuschuss / Überschuss		-42 580 900	-42 317 600

C. Personalsoll des Einzelplan 01

	Stellen			
	2005	davon Leerstellen	2004	davon Leerstellen
Beamte und Richter	84,0	3,5	81,0	3,5
Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	—,—	—,—	—,—	—,—
Angestellte	77,5	1,0	78,5	2,0
davon Auszubildende	3,0		2,0	
Arbeiter	31,0	1,0	31,0	1,0
davon Auszubildende	—,—		—,—	
Zusammen	192,5	5,5	190,5	6,5

D. Neue Verwaltungssteuerung (NVS)

Ab dem Haushaltsjahr 2000 soll bis zum Jahr 2008 die bisherige kamerale Haushaltsführung auf eine ergebnisorientierte Haushaltssteuerung (Produkthaushalt) umgestellt werden. Die neue Haushaltssteuerung beruht auf der doppelten Buchführung mit Kosten- und Leistungsrechnung sowie entsprechendem Controlling und sieht eine leistungsorientierte Mittelzuweisung mit dezentralen Kostenbudgets und dezentraler Kostenverantwortung vor.

Bis zur Umstellung auf die ergebnisorientierte Haushaltssteuerung werden die Verwaltungseinheiten weiter auf kameraler Basis nach den Grundsätzen des sog. Rauschholzhausener Modells budgetiert. Weiterhin wurden in sich zeitlich überschneidenden Staffeln bis zum Jahr 2004 in allen Einführungsprojekten (Mandanten) das kaufmännische Rechnungswesen mit Kosten- und Leistungsrechnung eingeführt und Produkte definiert mit dem Ziel, den Haushalt ab 2007 beginnend auf Basis einer leistungsorientierten Mittelzuweisung (Produkthaushalt) aufzustellen.

Einzelheiten sind in der von der Landesregierung festgelegten Staffelpassung geregelt. Danach haben der Landtag (Kap. 01 01) und der Datenschutzbeauftragte (Kap. 01 03) zum 01.01.2004 mit der kaufmännischen Buchführung begonnen.

E. Wesentliche Änderungen gegenüber dem Vorjahr:

Die Ausgabetitelgruppe 70 bei Kap. 01 01, deren Abbildung im Rahmen der Einführung des kaufmännischen Rechnungswesens künftig über die Kostenträgerrechnung erfolgt, wurde aufgelöst.

Die Haushaltsmittel, Planstellen und Stellen sind zu den Titeln 422 01, 425 01 und 684 06 umgesetzt worden.

Kapitel 01 01
Landtag

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2004 EUR	IST 2003 EUR
Funkt.- Kennziffer				

01 01

Landtag

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 mit Ausnahme der Titel 411 01, 411 02, 411 03, 529 01 und 684 03 sind gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. 50 v.H. der nicht verausgabten deckungsfähigen Mittel im Sinne der Nr. 1 der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01), 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden. Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.

E I N N A H M E N

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)**

n e u					
111 01	011	Gebühren, Sonstige Entgelte	—	—	—
119 06	011	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen	—	—	13
		Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.			
119 41	011	Rückzahlungen von Überzahlungen	—	—	45
Erläuterungen:					
Vgl. Haushaltsvermerk zu Titel 411 01, 411 02 und 411 03.					
119 51	011	Vermischte Einnahmen	1 000	1 000	135
124 01	011	Mieten und Pachten	112 400	110 800	115 968
Erläuterungen:					
Für eine Dienstwohnung, Raumvermietung an den Hessischen Rundfunk (Funk- und Fernsehstudio) und sonstige Vermietungen.					
n e u					
125 01	011	Erlöse aus der Veräußerung von Verbrauchsmaterial ..	—	—	—
132 02	011	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen und Ausstattungsgegenstände	1 000	1 000	10 435

6
Kapitel 01 01
Landtag

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2004 EUR	IST 2003 EUR
Funkt.- Kennziffer				

**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit
Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)**

n e u				
232 01	011	Erstattungen durch Behörden	—	—
235 01	253	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes	—	21 815
235 02	253	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	—	1 254

Erläuterungen:

Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten werden bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt, soweit dort die entsprechenden Personalausgaben geleistet werden.

235 03	253	Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit	—	—
--------	-----	--	---	---

Erläuterungen:

Haushaltsstelle für die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes.

n e u				
281 01	011	Erstattungen durch Sonstige	—	—

**Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen
und Zuschüssen für Investitionen**

359 01	951	Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage (nicht investiv) ..	—	—
359 02	951	Entnahme aus der Investitionsrücklage	—	—
381 01	991	Zuführungen aus Kap. 03 01 - 981 33	—	1 700

Erläuterungen:

Zuführungen aus dem Fonds zur Integration und Beschäftigung von schwerbehinderten Menschen in der Landesverwaltung.

n e u				
389 01	991	Zwischenbehördliche Leistungsverrechnung	—	—

Erläuterungen:

Die Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Räumlichkeiten des Landtags durch kaufmännisch buchende Verwaltungsbereiche werden im Wege der zwischenbehördlichen Leistungsverrechnung vergütet.

Weggefallene Titel

381 12	991	Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72	—	—
Gesamteinnahmen Kapitel 01 01			114 400	112 800
			151 365	

7
Kapitel 01 01
Landtag

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2004 EUR	IST 2003 EUR
Funkt.- Kennziffer				

A U S G A B E N

Personalausgaben

411 01 011	Entschädigungen und Unterstützungen an Abgeordnete . . . 1. Zu Titel 411 01, 411 02 und 411 03: Die Mittel sind gegenseitig deckungsfähig. 2. Mehrausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 119 41, soweit es sich um Erstattungen der zu Lasten der Titel 411 01, 411 02 und 411 03 geleisteten Ausgaben handelt, geleistet werden. 3. Minderausgaben dürfen zur Deckung von Mehrausgaben infolge Abordnung von Bediensteten, die während der Tätigkeit von Untersuchungsausschüssen und Enquetekommissionen den Fraktionen des Hessischen Landtags sowie der / dem Vorsitzenden des jeweiligen Gremiums zur Dienstleistung zur Verfügung stehen, herangezogen werden.	15 976 700	16 066 200	15 178 481
------------	---	------------	------------	------------

Erläuterungen:

1.	Entschädigung (§ 5)	8 815 000	EUR	
2.	Tage- und Übernachtungsgelder (§ 6 Abs.1 Nr.3)	380 000	EUR	
3.	Vergütungen für Mitarbeiter (§ 6 Abs.1 Nr.4)	4 798 400	EUR	
4.	Kostenpauschale (§ 6 Abs. 1 Nr. 5)	682 500	EUR	
5.	Fahrkosten (§ 7)	1 030 800	EUR	
6.	Zuschuss zu den Kosten in Krankheits-, Geburts- und Todesfällen (§16)	255 000	EUR	
7.	Unterstützungen (§ 17)	15 000	EUR	
Zusammen		15 976 700	EUR	

Die Entschädigungen richten sich nach dem HessAbgG vom 18.10.1989 (GVBl. I S. 261), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15.07.2003 (GVBl. I S. 202).

411 02 011	Zahlungen an ausgeschiedene Abgeordnete des Landtags sowie deren Hinterbliebene Vgl. Haushaltsvermerk zu Titel 411 01.	5 611 000	5 670 700	4 861 157
------------	---	-----------	-----------	-----------

Erläuterungen:

Zu 411 02 und 411 03

Veranschlagt nach dem voraussichtlichen Bedarf im Rahmen der §§ 8 ff. HessAbgG vom 18.10.1989 (GVBl. I S. 261), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15.07.2003 (GVBl. I S. 202).

411 03 011	Übergangsgeld und Unterstützungen für ausgeschiedene Abgeordnete des Landtags Vgl. Haushaltsvermerk zu Titel 411 01.	136 000	136 000	217 939
------------	---	---------	---------	---------

412 02 011	Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger	100	100	—
------------	--	-----	-----	---

Erläuterungen:

Entschädigung für Vorsitzende der Einigungsstelle.

422 01 011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen - Vgl. Haushaltsvermerke bei Titel 411 01 und 684 06.	3 385 300	2 145 700	1 874 545
------------	---	-----------	-----------	-----------

Erläuterungen:

1.	Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	3 384 100	EUR	
2.	Aufwandsentschädigungen	1 200	EUR	
Zusammen		3 385 300	EUR	

422 02 011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -	1 000	1 000	716
------------	---	-------	-------	-----

Kapitel 01 01
Landtag

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2004 EUR	IST 2003 EUR
Funkt.- Kennziffer				
Erläuterungen:				
1. Ehrengaben.....	1 000 EUR			
2. Zulagen, Aufwandsentschädigungen	— EUR			
3. Übergangsgelder, Abfindungen.....	— EUR			
4. Sondervergütungen.....	— EUR			
Zusammen	1 000 EUR			
422 41 011 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -		—	—	—
425 01 011 Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -		3 024 100	3 053 600	3 413 497
	Vgl. Haushaltsvermerke bei Titel 411 01 und 684 06.			
Erläuterungen:				
1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	2 831 300 EUR			
2. Aufwandsentschädigungen	— EUR			
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge	192 800 EUR			
4. Besondere Zulagen	— EUR			
Zusammen	3 024 100 EUR			
425 02 011 Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -		1 600	1 600	488
Erläuterungen:				
Für Ehrengaben und Übergangsgelder.				
425 41 011 Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -		—	—	24 819
426 01 011 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -		985 700	996 900	992 806
Erläuterungen:				
1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	973 400 EUR			
2. Aufwandsentschädigungen	— EUR			
3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge ..	12 300 EUR			
Zusammen	985 700 EUR			
426 02 011 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen - ..		1 000	1 000	—
426 03 011 Löhne der ständigen nicht vollbeschäftigten Kräfte		11 700	11 600	9 549
Erläuterungen:				
Löhne für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Garderobendienst mit zusammen höchstens 15 Arbeitsstunden je Woche.				
426 41 011 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Leerstellen -		—	—	—
427 01 011 Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte		50 000	50 000	84 920
427 02 011 Beschäftigungsentgelte für Praktikanten und Volontäre		7 000	7 000	—
Erläuterungen:				
Beschäftigungsentgelte für Praktikanten, die in die Aufgaben und Arbeitsweise des Landesparlamentes eingeführt werden.				

Kapitel 01 01
Landtag

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2004 EUR	IST 2003 EUR
Funkt.- Kennziffer				

427 08 011	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—
453 01 011	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	6 000	6 000	9 410
459 05 011	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens/ Ideenmanagements in der hessischen Landesverwaltung	—	—	—

Erläuterungen:

Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.

461 01 981	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben	—	—	—
------------	---	---	---	---

**Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den
Schuldendienst**

511 01 011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	906 300	849 300	732 647
------------	---	---------	---------	---------

Erläuterungen:

1. Geschäftsbedarf	130 600 EUR
2. Kommunikation	239 500 EUR
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	536 200 EUR
4. Sonstiges	— EUR
Zusammen	906 300 EUR

Mehr aufgrund technologischer Anpassung der Softwarelizenzen für die den Abgeordneten zur Verfügung gestellten IT-Ausstattungen.

514 01 011	Haltung von Fahrzeugen	66 000	66 000	66 543
514 02 011	Dienst- und Schutzkleidung	10 000	10 000	10 436
514 03 011	Verbrauchsmittel	15 000	15 000	23 558

Erläuterungen:

Für Toner, Farbbänder, Ausdruckpapier usw.

517 01 011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	632 800	523 000	534 435
------------	--	---------	---------	---------

Erläuterungen:**Zu 517 01 bis 519 01**

In Betracht kommen

2005

Anzahl: 5

L A G E	Friedensneubauwerte	
	Altbauten	Neu- bzw. Umbauten (nach 1995)
	Mark	Mark
Wiesbaden, Schloßplatz 1-3	5.439.200	—
Summe	5.439.200	—
davon 12 v.H.	652.700	—
davon 5 v.H.	—	—

Kapitel 01 01
Landtag

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2004 EUR	IST 2003 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Zu 517 01

1. Heizung	116 000 EUR
2. Licht- und Kraftstrom	182 000 EUR
3. Reinigung	32 000 EUR
4. Bewachung	215 800 EUR
5. Sonstiges	87 000 EUR
Zusammen	632 800 EUR

Mehr infolge gestiegener Energiekosten sowie der Fremdvergabe des Pfortendienstes.

518 01 011 Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	2 000	12 000	9 967
518 02 011 Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	630 800	333 000	265 195

Erläuterungen:

1. Mietkosten für Kopierautomaten	85 600 EUR
2. Leasingraten für Kraftfahrzeuge	34 400 EUR
3. Mietkosten für IT- Ausstattungen	510 800 EUR
Zusammen	630 800 EUR

Mehr infolge gestiegener Mietkosten für die den Abgeordneten zur Verfügung gestellten IT-Ausstattungen.

519 01 011 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	300 000	313 800	343 943
---	---------	---------	---------

Erläuterungen:

1. Landeseigene Gebäude	300 000 EUR
2. Sonstiges	— EUR
Zusammen	300 000 EUR

525 61 011 Aus- und Fortbildung	45 000	35 000	42 682
---------------------------------------	--------	--------	--------

Erläuterungen:

Schulungskosten an die HZD u.a., Aufwendungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP/R3 (vgl. Titel 981 63).

526 01 011 Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	200 000	200 000	4 257
---	---------	---------	-------

Erläuterungen:

Für amtsärztliche Untersuchungen und Entschädigungen an Sachverständige.

527 01 011 Reisekosten	63 000	63 000	59 787
------------------------------	--------	--------	--------

529 01 011 Zur Verfügung des Landtagspräsidenten und der Vizepräsidentinnen und Vizepräsidenten	67 000	65 000	50 684
---	--------	--------	--------

Erläuterungen:

Zur Verfügung des Landtagspräsidenten und der Vizepräsidentinnen und Vizepräsidenten für außergewöhnlichen Aufwand in besonderen Fällen. Die Ausgaben sind im einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

531 01 011 Amtliche Druckwerke	189 000	209 000	100 036
<p>Amtliche Druckwerke des Landtags dürfen an öffentliche Dienststellen, Institutionen, Vereine, Abgeordnete und Privatpersonen einschließlich der Angehörigen des öffentlichen Dienstes in begrenztem Umfang unentgeltlich abgegeben werden.</p>			

Erläuterungen:

Veranschlagt für die Herstellung von Landtagsdrucksachen, Plenarprotokollen und sonstigen amtlichen Veröffentlichungen.

Kapitel 01 01 Landtag

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2004 EUR	IST 2003 EUR
Funkt.- Kennziffer				
531 02 011	Öffentlichkeitsarbeit Veröffentlichungen des Landtags dürfen an öffentliche Dienststellen, Institutionen, Vereine, Abgeordnete und Privatpersonen einschließlich der Angehörigen des öffentlichen Dienstes in begrenztem Umfang unentgeltlich abgegeben werden.	250 000	250 000	179 193
Erläuterungen:				
Für das Volkshandbuch, Informationsbroschüren, Ausstellungen, Fachtagungen, Informationsseminare, die interaktive Website des Landtags usw.				
531 03 011	Nutzung von Pressediensten und Abgeltung von Ansprüchen nach dem Urheberrecht.	97 600	97 600	97 600
Erläuterungen:				
Veranschlagt für die Nutzung des dpa-Dienstes und die Vergütung an die Verwertungsgesellschaft Wort.				
536 01 011	Verfahrensauslagen.	2 000	2 000	1 039
537 02 011	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä.	—	—	1 182
538 01 011	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	665 000	665 000	369 795
Erläuterungen:				
	1. Vergütungen für Gaststenografen und sonstige freie Mitarbeiter	124 000	EUR	
	2. Benutzentgelte an die HZD	336 000	EUR	
	3. Benutzentgelte an Dritte.	5 000	EUR	
	4. Aufwendungen im Rahmen der Reform des Haushalts- und Rechnungswesens.	200 000	EUR	
	Zusammen	665 000	EUR	
542 01 061	Steuern und Abgaben	—	—	—
545 01 011	Veranstaltungen des Landtags	136 100	136 100	137 467
Erläuterungen:				
Aus diesen Mitteln ist der außergewöhnliche Aufwand des Landtags für Veranstaltungen (Besuche von in- und ausländischen Parlamentariergruppen, Empfänge für überregional bedeutsame sonstige Besuchergruppen usw.) zu bestreiten.				
n e u				
546 01 011	Vermischter Sachaufwand	—	—	—
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)				
671 02 011	Zuschuss für das Landtagsrestaurant	81 900	81 900	88 717
681 01 011	Schadenersatzleistungen	—	—	30
684 03 019	Zahlungen nach Maßgabe des Parteiengesetzes und des Landtagswahlgesetzes Die Mittel sind übertragbar.	1 328 200	1 461 500	1 194 981
Erläuterungen:				
Zahlungen entsprechend dem Parteiengesetz vom 31.01.1994 (BGBl. I S. 149), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28.06.2002 (BGBl. I S. 2268), und dem Landtagswahlgesetz in der Fassung vom 19.02.1990 (GVBl. I S. 58), zuletzt geändert durch Gesetz vom 01.10.2002 (GVBl. I S. 602).				

12
Kapitel 01 01
Landtag

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2004 EUR	IST 2003 EUR
Funkt.- Kennziffer				

neu				
684 06 011	Mittel zur Wahrnehmung der Aufgaben der Fraktionen nach Maßgabe des Fraktionsgesetzes.....	3 870 300	—	—
	Werden Planstellen bzw. Stellen der Bes.Gr. B 3 (2), A 16 (8), A 15 (7), A 14 (3) und Verg.Gr. III (1) von Fraktionen in Anspruch genommen, vermindern sich die Zuschüsse nach § 3 Abs. 2 Hess. Fraktionsgesetz um den das jeweils veranschlagte Stellenaufkommen übersteigenden Betrag.			

Erläuterungen:

Die Fraktionen erhalten nach Maßgabe des Gesetzes über die Rechtstellung und Finanzierung der Fraktionen im Hessischen Landtag (Hessisches Fraktionsgesetz) vom 05.04.1993 (GVBl. I S. 106) Mittel zur Deckung ihres Bedarfs, deren Höhe im Haushaltsplan festgesetzt wird. Darüber hinaus können ihnen Bedienstete für die Erfüllung ihrer Aufgaben zur Verfügung gestellt werden. Die den einzelnen Fraktionen zur Verfügung stehenden Mittel einschließlich des bei Tit. 422 01 bzw. 425 01 veranschlagten Stellenaufkommens setzen sich wie folgt zusammen:

	EUR	EUR
CDU	—	1.535.484
Jahresgrundbetrag	440.200	
Jahresbetrag für jedes Mitglied (56 x 10 778 EUR)	603.568	
Stellenaufkommen von 5 Planstellen	291.740	
Aufkommen der weggefallenen Planstellen bzw. Stellen	199.976	
Zusammen	1.535.484	
SPD	—	1.417.871
Jahresgrundbetrag	440.200	
Jahresbetrag für jedes Mitglied (33 x 10 778 EUR)	355.674	
Oppositionszuschlag	132.794	
Stellenaufkommen von 5 Planstellen	270.148	
Aufkommen der weggefallenen Planstellen bzw. Stellen	219.055	
Zusammen	1.417.871	
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	—	1.054.953
Jahresgrundbetrag	440.200	
Jahresbetrag für jedes Mitglied (12 x 10 778 EUR)	129.336	
Oppositionszuschlag	51.868	
Stellenaufkommen von 3 Planstellen	153.686	
Aufkommen der weggefallenen Planstellen bzw. Stellen	279.863	
Zusammen	1.054.953	
FDP	—	1.013.235
Jahresgrundbetrag	440.200	
Jahresbetrag für jedes Mitglied (9 x 10 778 EUR)	97.002	
Oppositionszuschlag	40.307	
Stellenaufkommen von 8 Planstellen	435.726	
Aufkommen der weggefallenen Planstellen bzw. Stellen	—	
Zusammen	1.013.235	
Summe	—	5.021.543

685 01 011	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	2 600	2 600	2 556
------------	---	-------	-------	-------

Erläuterungen:

Beitrag für die Mitgliedschaft in der Vereinigung "Partnerschaft der Parlamente".

685 02 011	Zuschüsse an Besuchergruppen des Landtags	77 000	77 000	44 741
------------	---	--------	--------	--------

Erläuterungen:

Aus diesem Titel werden Zuschüsse an Besuchergruppen gegeben, die sowohl während der Plenarsitzungen als auch an anderen Tagen das Landtagsgebäude besichtigen und in die Arbeitsweise des Parlaments eingeführt werden.

Kapitel 01 01
Landtag

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2004 EUR	IST 2003 EUR
Funkt.- Kennziffer				

685 03 019	Zuschüsse für Forschungsvorhaben. Aus dem Titel können auch persönliche Verwaltungsausgaben geleistet werden.	100 000	80 000	34 881
------------	---	---------	--------	--------

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2006	30 000
2007	—
2008	—
2009ff	—
Gesamtverpflichtung	30 000

Erläuterungen:

Veranschlagt für Forschungsvorhaben zur politischen und parlamentarischen Geschichte des Landes. Mehrbedarf zur Finanzierung neuer Teilprojekte, u.a. historische Aufarbeitung der Leistungen des Landes Hessen und seiner Bürger beim Aufbau des Landes Thüringen.

Baumaßnahmen

711 01 011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	—	—	52 976
------------	---	---	---	--------

**Sonstige Ausgaben für Investitionen und
Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige
Investitionsausgaben)**

811 01 011	Erwerb von Kraftfahrzeugen.	—	—	—
812 02 011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	219 000	219 000	243 623

Erläuterungen:

1.	Erstmalige Anschaffungen	30 000	EUR	
2.	Ersatzbeschaffungen	41 000	EUR	
3.	Hardware	91 400	EUR	
4.	Software	56 600	EUR	
Zusammen		219 000	EUR	

812 13 011	Erwerb von Fernmeldeanlagen	—	—	—
------------	-----------------------------------	---	---	---

Besondere Finanzierungsausgaben

917 01 951	Zuführung an das Sondervermögen "Versorgungsrücklage des Landes Hessen" für Besoldungsempfängerinnen und Besoldungsempfänger	—	—	—
------------	--	---	---	---

Erläuterungen:

Die Abführungsbeträge werden zentral bei Kap. 17 18 nachgewiesen.

919 01 951	Zuführungen an die allgemeine Rücklage	—	—	252 547
------------	--	---	---	---------

Erläuterungen:

Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltsersparnissen (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 5). Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 01. Der Bestand der Rücklage beträgt zum 31.12.2003 = 673.158,29 EUR.

919 02 951	Zuführung an die Investitionsrücklage	—	—	16 201
------------	---	---	---	--------

Kapitel 01 01
Landtag

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2004 EUR	IST 2003 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Erläuterungen:

Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltsersparnissen (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 5). Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 02.
Der Bestand der Rücklage beträgt zum 31.12.2003 = 16.200,56 EUR.

981 63	991 Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts	—	—	20 510
--------	---	---	---	--------

Erläuterungen:

Für die vom HCC für Anwender angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP/R3 sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten, die im Wege der haushaltstechnischen Verrechnung an Kap. 06 16 - 381 63 abzuführen sind.

989 01	991 Zwischenbehördliche Leistungsverrechnung	113 900	63 300	—
--------	--	---------	--------	---

Erläuterungen:

1.	Zur internen Leistungsverrechnung mit der Hessischen Bezügestelle (HBS) für die Personalabrechnung	67 200 EUR		
2.	Zur internen Leistungsverrechnung mit dem Hessischen Competence Center (HCC)	46 700 EUR		
Zusammen		113 900 EUR		

Weggefallene Titel

632 01	011 Zuschuss zur Finanzierung des Parlamentsspiegel	—	37 000	17 122
--------	---	---	--------	--------

Weggefallene Titelgruppen

Titelgruppe 70

Finanzierung der Fraktionen

422 70	011 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten	—	1 100 600	713 379
--------	---	---	-----------	---------

425 70	011 Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	—	50 700	132 682
--------	---	---	--------	---------

684 70	011 Mittel zur Wahrnehmung der Aufgaben der Fraktionen nach Maßgabe des Fraktionsgesetzes	—	3 870 300	3 973 060
--------	---	---	-----------	-----------

Summe Titelgruppe 70	—	5 021 600	4 819 122
--------------------------------	---	-----------	-----------

Gesamtausgaben Kapitel 01 01	39 267 700	39 036 100	36 486 781
--	------------	------------	------------

15
Kapitel 01 01
Landtag

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2004 EUR	IST 2003 EUR
Funkt.- Kennziffer				
Abschluss Kapitel 01 01				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	114 400	112 800	126 596
2	Übertragungseinnahmen	—	—	23 069
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	1 700
	Gesamteinnahmen	114 400	112 800	151 365
4	Personalausgaben	29 197 200	29 298 700	27 514 389
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	4 277 600	3 844 800	3 030 448
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	5 460 000	5 610 300	5 356 089
7	Baumaßnahmen	—	—	52 976
8	Sonstige Investitionsausgaben	219 000	219 000	243 623
9	Besondere Finanzierungsausgaben	113 900	63 300	289 257
	Gesamtausgaben	39 267 700	39 036 100	36 486 781
	Zuschuss/Überschuss	-39 153 300	-38 923 300	-36 335 416

Kapitel 01 01 / Buchungskreisnummer 2010

Landtag

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr.	Produkte	Soll 2005				
		Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis
1	Begleitung von Gesetzgebungsverfahren / Initiativen	Angaben sind erst bei einem Produkthaushalt möglich.				
2	Begleitung von Petitionen	-	-	-	-	-
3	Besucherdienst / Eigenveranstaltungen und politische Bildung	-	-	-	-	-
4	Protokollanlässe und Öffentlichkeitsarbeit	-	-	-	-	-
5	Leistungen für Abgeordnete, ehemalige Abgeordnete und Fraktionen	-	-	-	-	-
Summe		-	-	-	-	-

Nr.	Zwischenbehördliche Leistungen	Soll 2005				
		Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis
1	Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen anderer Behörden	Angaben sind erst bei einem Produkthaushalt möglich.				
2	Herstellung von Drucken und Kopien für andere Behörden	-	-	-	-	-
Summe		-	-	-	-	-
Insgesamt		-	-	-	-	-

Kapitel 01 01 / Buchungskreisnummer 2010

Landtag

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Soll 2004					Ist 2003				
Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>					<hr/>				
/	-	-	-	-	/	-	-	-	-

Soll 2004					Ist 2003				
Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
/	-	-	/	-	/	-	-	/	-
/	-	-	-	-	/	-	-	-	-

Kapitel 01 01 / Buchungskreisnummer 2010
Landtag
Wirtschaftsplan
Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2005 EUR	Soll 2004 EUR	Ist 2003 EUR
1	50/51	Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit	-	-	-
	500-509	Umsatzerlöse	-	-	-
	548-549	Kostensätze und Erstattungen	-	-	-
	510-513	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit	-	-	-
	514-518	Sonstige Erträge	-	-	-
	519	Erlösminderungen	-	-	-
2	520-524	Bestandsveränderungen	-	-	-
3	525-529	aktivierte Eigenleistungen	-	-	-
4	530-538	Sonstige betriebliche Erträge	114.400	112.800	149.665
		Betriebsertrag	114.400	112.800	149.665
5	60/61	Bezogene Waren und Leistungen	1.389.500	1.404.300	1.283.348
	600-604	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	-	-	-
	605	Aufwendungen für Energie und Wasser	371.900	348.000	349.118
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	184.100	184.000	209.077
	616	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	461.400	540.200	491.106
	610-615, 617,619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	372.100	332.100	234.047
	618	Aufwandsberichtigungen (Skonti etc.)	-	-	-
6	620-649	Personalaufwand	7.457.200	7.360.100	7.161.993
	620-626	Löhne	706.950	706.950	701.648
	627-629	Gehälter	2.122.960	2.160.510	2.477.904
	630-638	Bezüge	3.386.300	3.247.300	2.603.885
	639	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter	-	-	-
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	1.240.990	1.245.340	1.378.556
7	660-667	Abschreibungen	757.800	718.300	36.445
8	650-659, 670-709	Sonstige betriebliche Aufwendungen	29.733.200	29.616.500	27.128.879
	650-659	Sonstige Personalaufwendungen	27.057.700	27.330.200	25.587.425
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	1.807.100	1.382.900	844.940
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	837.600	872.600	675.913
	690-696	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen	25.600	25.600	15.487
	700-709	Betriebliche Steuern	5.200	5.200	5.114
		Betriebsaufwand	39.337.700	39.099.200	35.610.665
		Eigenergebnis	-39.223.300	-38.986.400	-35.461.000

Kapitel 01 01 / Buchungskreisnummer 2010
Landtag
Wirtschaftsplan
Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2005 EUR	Soll 2004 EUR	Ist 2003 EUR
9	540-543, 545-547	betriebliche Erträge aus Transferleistungen	-	-	1.700
9a	544	Erträge aus Produktabgeltungen	39.400.300	39.143.400	35.807.669
10	550-559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	-	-	-
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	39.400.300	39.143.400	35.809.369
11	710-719	Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen	177.000	157.000	79.622
12	720-729	Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen	-	-	-
		Leistungstransfers	177.000	157.000	79.622
		Steuer- und Leistungsergebnis	39.223.300	38.986.400	35.729.747
		Verwaltungsergebnis	0	0	268.747
13	560-569	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	-	-	-
14	570-579	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-	-	-
		Finanzertrag	0	0	0
15	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	-	-	-
16	750-769	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-	-	-
		Finanzaufwand	0	0	0
		Finanzergebnis	0	0	0
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	0	0	268.747
17	539, 590-599	Außerordentliche Erträge, Entnahmen aus Rücklagen, Erträge aus Verlustübernahme, periodenfremde Erträge	-	-	-
		Außerordentlicher Ertrag	0	0	0
18	668-669, 697-699, 730-739 790-799	Außerordentlicher Aufwand, Einstellungen in Rücklagen, Aufwand aus Gewinnabführungen, periodenfremde Aufwendungen, Spenden, Stipendien	-	-	268.747
		Außerordentlicher Aufwand	0	0	268.747
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	-268.747
19	580-589	(durchlaufende) Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	-	-	-
		= Transferzuwendungen	0	0	0
20	780-789	(durchlaufende) Aufwendungen f. Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen u. besondere Finanzausgaben	-	-	-
		= Transferzahlungen	0	0	0
		= Transferergebnis	0	0	0
		= Neutrales Ergebnis	0	0	-268.747
21	770-779	Steuern vom Einkommen und Ertrag	-	-	-
		Jahresergebnis	0	0	0

Kapitel 01 01 / Buchungskreisnummer 2010

Landtag

Wirtschaftsplan

Finanzplan

VKR	Bezeichnung	Soll 2005 EUR	Soll 2004 EUR	Ist 2003 EUR
Mittelverwendung				
Invest. in immat. Werte, Geschäftsbetrieb		56.600	56.600	62.964
000-049	Ausstehende Einlagen, immat. VG	56.600	56.600	62.964
Invest. in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur		-	-	52.976
050-069, 091, 096	Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastr., Infrastruktur im Bau	-	-	52.976
Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA		453.600	411.600	411.807
070-089, 090, 095	Anlagen, Maschinen, BGA, einschl. Anzahlungen und Anlagen im Bau	453.600	411.600	411.807
Investitionen in Finanzanlagen		-	-	-
100-169	Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	-	-	-
Mittelverwendung zusammen		510.200	468.200	527.747
Mittelherkunft				
Eigenfinanzierung				
365	Sonderposten aus nicht rückz. Investitionszuweisungen/-zuschüssen	291.200	249.200	231.148
599	Auflösung kam. Rücklage und nicht rückz. Zuw. für Investitionen	-	-	-
Fremdfinanzierung				
435	Zugang Verb. gg. Gebietskörperschaften (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	219.000	219.000	296.599
436	Zugang Verb. gg. dem öffentl. Bereich (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
437	Zugang Verb. gg. dem nicht-öffentlichen Bereich (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
Deckungsmittel zusammen		510.200	468.200	527.747

Kapitel 01 01 / Buchungskreisnummer 2010

Landtag

Wirtschaftsplan

Überleitungsrechnung

Soll 2005 EUR	Soll 2004 EUR
------------------	------------------

	Soll 2005 EUR	Soll 2004 EUR
+ Produktabgeltung lt. Leistungsplan	39.400.300	39.143.400
+ Investitionen lt. Finanzplan	510.200	468.200
- Abschreibungen (ohne Abschreibungen auf GWG's)	707.800	688.300
- Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungsträgern	49.400	-
- Zuführungen zur Pensionsrückstellung	-	-
+ Auflösung der Pensionsrückstellung	-	-
- eingehende Forderungen aus Vorjahren	-	-
+ neue Forderungen	-	-
+ zu zahlende Verbindlichkeiten aus Vorjahren	-	-
- neue Verbindlichkeiten	-	-
+/- Neutrales Ergebnis	-	-
Kameraler Zuschuss	39.153.300	38.923.300

Kapitel 01 03
Datenschutzbeauftragter

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2004 EUR	IST 2003 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Erläuterungen:

Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten werden bei der Beschäftigungsdienststelle vereinnahmt, soweit dort die entsprechenden Personalausgaben geleistet werden.

**Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen
und Zuschüssen für Investitionen**

359 01	951	Entnahme aus der allgemeinen Rücklage (nicht investiv) . . .	—	—	16 000
359 02	951	Entnahme aus der Investitionsrücklage	—	—	—
381 01	991	Zuführungen aus Kap. 03 01 - 981 33	—	—	—

Erläuterungen:

Zuführungen aus dem Fonds zur Integration und Beschäftigung von schwerbehinderten Menschen in der Landesverwaltung.

Weggefallene Titel

381 12	991	Zuführung aus Kap. 17 02 - 981 72	—	—	—
Gesamteinnahmen Kapitel 01 03			6 300	5 500	25 822

Kapitel 01 03
Datenschutzbeauftragter

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2004 EUR	IST 2003 EUR
Funkt.- Kennziffer				

A U S G A B E N

Personalausgaben

422 01	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	1 058 300	1 057 400	999 163
--------	-----	--	-----------	-----------	---------

Erläuterungen:

1.	Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	1 058 300	EUR		
2.	Aufwandsentschädigungen	—	EUR		
Zusammen		1 058 300	EUR		

422 02	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -	400	—	—
--------	-----	---	-----	---	---

422 41	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -	—	—	—
--------	-----	---	---	---	---

425 01	011	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	319 200	326 200	348 064
--------	-----	---	---------	---------	---------

Erläuterungen:

1.	Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	319 200	EUR		
2.	Aufwandsentschädigungen	—	EUR		
3.	Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge	—	EUR		
4.	Besondere Zulagen	—	EUR		
Zusammen		319 200	EUR		

425 02	011	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	—	—	—
--------	-----	--	---	---	---

427 01	011	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	—	—	—
--------	-----	--	---	---	---

Erläuterungen:

Für Aushilfskräfte im Schreibdienst und der Bibliothek.

427 07	011	Vergütung des Datenschutzbeauftragten	5 600	36 900	28 990
--------	-----	---	-------	--------	--------

Erläuterungen:

Rechtsgrundlage: § 21 des Hessischen Datenschutzgesetzes (HDSG) in der Fassung vom 07.01.1999 (GVBl. I S. 98).

453 01	011	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	—	—	—
--------	-----	--	---	---	---

459 05	011	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens/ Ideenmanagements in der hessischen Landesverwaltung	—	—	—
--------	-----	---	---	---	---

Erläuterungen:

Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.

461 01	981	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben	—	—	—
--------	-----	---	---	---	---

Kapitel 01 03
Datenschutzbeauftragter

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2004 EUR	IST 2003 EUR
Funkt.- Kennziffer				

**Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den
Schuldendienst**

511 01	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	70 000	90 000	63 363
--------	-----	--	--------	--------	--------

Erläuterungen:

1. Geschäftsbedarf		34 000	EUR	
2. Kommunikation		29 000	EUR	
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände. . .		3 000	EUR	
4. Sonstiges.....		4 000	EUR	
Zusammen		70 000	EUR	

514 01	011	Haltung von Fahrzeugen.....	6 000	6 000	—
--------	-----	-----------------------------	-------	-------	---

Erläuterungen:

Betriebsstoffe, Wartung etc. für einen Selbstfahrer-PKW

514 03	011	Verbrauchsmittel	4 100	4 100	4 266
--------	-----	------------------------	-------	-------	-------

Erläuterungen:

Für Toner, Farbbänder, Druckerpapier usw.

517 01	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume. . .	61 700	61 700	60 092
--------	-----	---	--------	--------	--------

Erläuterungen:**Zu 517 01 bis 519 01**

In Betracht kommen

A. Landeseigene Gebäude

2005

Anzahl: 1

L A G E	Friedensneubauwerte	
	Altbauten	Neu- bzw. Umbauten (nach 1995)
	Mark	Mark
Wiesbaden, Uhlandstr. 4	101.100	—
Summe	101.100	—
davon 12 v.H.	12.100	—
davon 5 v.H.	—	—

Zu 517 01

1. Energie (Heizung, Strom, Gas)		16 000	EUR	
2. Reinigung		22 000	EUR	
3. Sonstiges.....		23 700	EUR	
Zusammen		61 700	EUR	

518 02	011	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	5 800	4 400	3 312
--------	-----	--	-------	-------	-------

Erläuterungen:

Miete und Wartung für Fotokopierer. Aus dem Ansatz können auch Leasingraten für einen Selbstfahrer-PKW gezahlt werden.

519 01	011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen.....	6 000	6 000	1 560
--------	-----	---	-------	-------	-------

Kapitel 01 03 Datenschutzbeauftragter

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2004 EUR	IST 2003 EUR
Funkt.- Kennziffer				
Erläuterungen:				
1. Landeseigene Gebäude	6 000 EUR			
2. Sonstiges	— EUR			
Zusammen	6 000 EUR			
525 61 011 Aus- und Fortbildung		16 800	16 800	7 595
Erläuterungen:				
1. Ausbildungslehrgänge	— EUR			
2. Fortbildungsveranstaltungen	15 600 EUR			
3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen	1 200 EUR			
4. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte, Umschulung von Hilfskräften	— EUR			
Zusammen	16 800 EUR			
526 01 011 Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten		3 000	3 000	1 480
Erläuterungen:				
Sachverständigenentschädigungen, Schätzgebühren und Übersetzungskosten.				
527 01 011 Reisekosten		46 000	17 000	24 075
Erläuterungen:				
Mehr infolge Umsetzung der Vereinbarung mit dem Hessischen Datenschutzbeauftragten nach § 21 HDSG				
529 01 011 Zur Verfügung des Datenschutzbeauftragten		2 000	2 000	1 070
Erläuterungen:				
Zur Verfügung des Datenschutzbeauftragten für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen. Die Ausgaben sind im einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.				
531 01 011 Veröffentlichungen		22 000	22 000	11 396
Eigene Veröffentlichungen dürfen an öffentliche Dienststellen, Institutionen, Vereine, Abgeordnete und Privatpersonen, einschließlich der Angehörigen des öffentlichen Dienstes, in begrenztem Umfang unentgeltlich abgegeben werden.				
Erläuterungen:				
Für Tätigkeitsberichte, Informationsbroschüren und sonstige Öffentlichkeitsarbeit des Datenschutzbeauftragten.				
537 02 011 Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u. ä.		—	—	—
538 01 011 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen		30 200	5 200	39 341
Erläuterungen:				
Mehr infolge der durch die Einführung von SAP erforderlichen Anpassung der Leitungskapazitäten für die Datenübertragung (Kommunikation).				
542 01 061 Steuern und Abgaben		—	—	—
n e u				
546 01 011 Vermischter Sachaufwand		—	—	—

Kapitel 01 03
Datenschutzbeauftragter

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2004 EUR	IST 2003 EUR
Funkt.- Kennziffer				

**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit
Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)**

685 01	011	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	1 100	1 100	286
--------	-----	---	-------	-------	-----

Erläuterungen:

Beiträge für die Mitgliedschaft in der Gesellschaft für Informatik e.V. (GI), in der Deutschen Gesellschaft für medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie e.V. (GMDS) und dem CAST-Forum.

**Sonstige Ausgaben für Investitionen und
Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige
Investitionsausgaben)**

812 02	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	—	—	—
812 13	011	Erwerb von Fernmeldeanlagen	5 000	5 000	—

Besondere Finanzierungsausgaben

917 01	951	Zuführung an das Sondervermögen "Versorgungsrücklage des Landes Hessen" für Besoldungsempfängerinnen und Besoldungsempfänger	—	—	—
--------	-----	--	---	---	---

Erläuterungen:

Die Abführungsbeträge werden zentral bei Kap. 17 18 nachgewiesen.

919 01	951	Zuführungen an die allgemeine Rücklage	—	—	19 397
--------	-----	--	---	---	--------

Erläuterungen:

Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltsersparnissen (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 5). Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 01.
Der Bestand der Rücklage beträgt zum 31.12.2003 = 110.101,35 EUR.

919 02	951	Zuführungen an die Investitionsrücklage	—	—	2 500
--------	-----	---	---	---	-------

Erläuterungen:

Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltsersparnissen (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 5). Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 02.
Der Bestand der Rücklage beträgt zum 31.12.2003 = 22.292,25 EUR.

981 63	991	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts	—	—	11 895
--------	-----	---	---	---	--------

Erläuterungen:

Für die vom HCC für Anwender angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP/R3 sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten, die im Wege der haushaltstechnischen Verrechnung an Kap. 06 16 - 381 63 abzuführen sind.

989 01	991	Zwischenbehördliche Leistungsverrechnung	5 600	3 600	—
--------	-----	--	-------	-------	---

Erläuterungen:

1. Zur internen Leistungsverrechnung mit der Hessischen Bezügestelle (HBS) für die Personalabrechnung	3 600	EUR	
2. Zur internen Leistungsverrechnung mit dem Hessischen Competence Center (HCC)	2 000	EUR	
Zusammen	5 600	EUR	

Kapitel 01 03
Datenschutzbeauftragter

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2004 EUR	IST 2003 EUR
Funkt.- Kennziffer				
Gesamtausgaben Kapitel 01 03		1 668 800	1 668 400	1 627 845
Abschluss Kapitel 01 03				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	900	100	2 961
2	Übertragungseinnahmen	5 400	5 400	6 862
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	16 000
Gesamteinnahmen		6 300	5 500	25 822
4	Personalausgaben	1 383 500	1 420 500	1 376 218
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	273 600	238 200	217 550
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	1 100	1 100	286
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	5 000	5 000	—
9	Besondere Finanzierungsausgaben	5 600	3 600	33 792
Gesamtausgaben		1 668 800	1 668 400	1 627 845
Zuschuss/Überschuss		-1 662 500	-1 662 900	-1 602 023

Kapitel 01 03 / Buchungskreisnummer 2010

Datenschutzbeauftragter

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr.	Produkte	Soll 2005				
		Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis
1	Normsetzungen, Initiativen und Anfragen aus dem Parlament	-	-	-	-	-
2	Überwachung der Einhaltung der Datenschutzvorschriften	-	-	-	-	-
Summe		/	-	-	-	-

Nr.	Zwischenbehördliche Leistungen	Soll 2005				
		Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis
Summe		/	-	-	/	-

Zwischenbehördliche Leistungen werden nicht angeboten.

Insgesamt

/ - - - -

Angaben sind erst bei einem Produkthaushalt möglich.

Kapitel 01 03 / Buchungskreisnummer 2010

Datenschutzbeauftragter

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Soll 2004					Ist 2003				
Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
/	-	-	-	-	/	-	-	-	-

Soll 2004					Ist 2003				
Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
/	-	-	/	-	/	-	-	/	-
/	-	-	-	-	/	-	-	-	-

Kapitel 01 03 / Buchungskreisnummer 2010
Datenschutzbeauftragter
Wirtschaftsplan
Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2005 EUR	Soll 2004 EUR	Ist 2003 EUR
1	50/51	Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit	-	-	2.750
	500-509	Umsatzerlöse	-	-	-
	548-549	Kostenersätze und Erstattungen	-	-	-
	510-513	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit	-	-	-
	514-518	Sonstige Erträge	-	-	2.750
	519	Erlösminderungen	-	-	-
2	520-524	Bestandsveränderungen	-	-	-
3	525-529	aktivierte Eigenleistungen	-	-	-
4	530-538	Sonstige betriebliche Erträge	6.300	5.500	7.072
		Betriebsertrag	6.300	5.500	9.822
5	60/61	Bezogene Waren und Leistungen	75.400	95.400	70.353
	600-604	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	-	-	-
	605	Aufwendungen für Energie und Wasser	20.000	20.000	16.405
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	23.600	43.600	40.727
	616	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	9.800	9.800	1.825
	610-615, 617,619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	22.000	22.000	11.396
	618	Aufwandsberichtigungen (Skonti etc.)	-	-	-
6	620-649	Personalaufwand	1.386.700	1.420.500	1.376.217
	620-626	Löhne	-	-	-
	627-629	Gehälter	225.680	228.340	243.945
	630-638	Bezüge	1.058.700	1.057.400	999.163
	639	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter	5.600	36.900	28.990
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	96.720	97.860	104.119
7	660-667	Abschreibungen	53.200	53.200	1.810
8	650-659, 670-709	Sonstige betriebliche Aufwendungen	202.400	145.000	157.568
	650-659	Sonstige Personalaufwendungen	16.800	16.800	19.490
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	87.800	59.400	86.217
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	96.500	67.500	51.575
	690-696	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen	1.100	1.100	286
	700-709	Betriebliche Steuern	200	200	-
		Betriebsaufwand	1.717.700	1.714.100	1.605.948
		Eigenergebnis	-1.711.400	-1.708.600	-1.596.126

Kapitel 01 03 / Buchungskreisnummer 2010
Datenschutzbeauftragter
Wirtschaftsplan
Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2005 EUR	Soll 2004 EUR	Ist 2003 EUR
9	540-543, 545-547	betriebliche Erträge aus Transferleistungen	-	-	-
9a	544	Erträge aus Produktabgeltungen	1.711.400	1.708.600	1.602.023
10	550-559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	-	-	-
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	1.711.400	1.708.600	1.602.023
11	710-719	Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen	-	-	-
12	720-729	Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen	-	-	-
		Leistungsansatz	0	0	0
		Steuer- und Leistungsergebnis	1.711.400	1.708.600	1.602.023
		Verwaltungsergebnis	0	0	5.897
13	560-569	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	-	-	-
14	570-579	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-	-	-
		Finanzertrag	0	0	0
15	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	-	-	-
16	750-769	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-	-	-
		Finanzaufwand	0	0	0
		Finanzergebnis	0	0	0
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	0	0	5.897
17	539, 590-599	Außerordentliche Erträge, Entnahmen aus Rücklagen, Erträge aus Verlustübernahme, periodenfremde Erträge	-	-	16.000
		Außerordentlicher Ertrag	0	0	16.000
18	668-669, 697-699, 730-739 790-799	Außerordentlicher Aufwand, Einstellungen in Rücklagen, Aufwand aus Gewinnabführungen, periodenfremde Aufwendungen, Spenden, Stipendien	-	-	21.897
		Außerordentlicher Aufwand	0	0	21.897
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	-5.897
19	580-589	(durchlaufende) Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	-	-	-
		= Transferzuwendungen	0	0	0
20	780-789	(durchlaufende) Aufwendungen f. Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen u. besondere Finanzausgaben	-	-	-
		= Transferzahlungen	0	0	0
		= Transferergebnis	0	0	0
		= Neutrales Ergebnis	0	0	-5.897
21	770-779	Steuern vom Einkommen und Ertrag	-	-	-
		Jahresergebnis	0	0	0

Kapitel 01 03 / Buchungskreisnummer 2010
Datenschutzbeauftragter
Wirtschaftsplan
Finanzplan

VKR	Bezeichnung	Soll 2005 EUR	Soll 2004 EUR	Ist 2003 EUR
Mittelverwendung				
Invest. in immat. Werte, Geschäftsbetrieb		-	-	-
000-049	Ausstehende Einlagen, immat. VG	-	-	-
Invest. in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur		-	-	-
050-069, 091, 096	Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastr., Infrastruktur im Bau	-	-	-
Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA		5.000	5.000	-
070-089, 090, 095	Anlagen, Maschinen, BGA, einschl. Anzahlungen und Anlagen im Bau	5.000	5.000	-
Investitionen in Finanzanlagen		-	-	-
100-169	Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	-	-	-
Mittelverwendung zusammen		5.000	5.000	-
Mittelherkunft				
Eigenfinanzierung				
365	Sonderposten aus nicht rückz. Investitionszuweisungen/-zuschüssen	-	-	-
599	Auflösung kam. Rücklage und nicht rückz. Zuw. für Investitionen	-	-	-
Fremdfinanzierung				
435	Zugang Verb. gg. Gebietskörperschaften (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	5.000	5.000	-
436	Zugang Verb. gg. dem öffentl. Bereich (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
437	Zugang Verb. gg. dem nicht-öffentlichen Bereich (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
Deckungsmittel zusammen		5.000	5.000	-

Kapitel 01 03 / Buchungskreisnummer 2010
Datenschutzbeauftragter
Wirtschaftsplan
Überleitungsrechnung

	Soll 2005 EUR	Soll 2004 EUR
+ Produktabgeltung lt. Leistungsplan	1.711.400	1.708.600
+ Investitionen lt. Finanzplan	5.000	5.000
- Abschreibungen (ohne Abschreibungen auf GWG's)	50.700	50.700
- Zuführungen zur Pensionsrückstellung	-	-
+ Auflösung der Pensionsrückstellung	-	-
- Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungsträgern	3.200	-
- eingehende Forderungen aus Vorjahren	-	-
+ neue Forderungen	-	-
+ zu zahlende Verbindlichkeiten aus Vorjahren	-	-
- neue Verbindlichkeiten	-	-
+/- Neutrales Ergebnis	-	-
Kameraler Zuschuss	1.662.500	1.662.900

**Kapitel 01 98
Versorgung**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer		2005 EUR	2004 EUR	2003 EUR

01 98

Versorgung

Zu Kapitel 01 98:

Im Haushaltsjahr 2002 wurde der Epl. 14 aufgelöst. Die bisher bei Kap. 14 03 veranschlagten Versorgungsbezüge werden seither dezentral in den Ressorthaushalten ausgebracht. Sonderfälle der Versorgung (bisher Kap. 14 04) sowie die mit der Versorgung in Zusammenhang stehenden Einnahmen werden in Kap. 17 18 ausgewiesen.

E I N N A H M E N

Gesamteinnahmen Kapitel 01 98	—	—	—
-------------------------------------	---	---	---

Kapitel 01 98 Versorgung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2004 EUR	IST 2003 EUR
Funkt.- Kennziffer				

A U S G A B E N

Die Ansätze für Versorgungsbezüge sind gegenseitig deckungsfähig.

Personalausgaben

432 01	018	Allgemeine Versorgung	1 315 200	1 254 900	1 207 219
432 11	018	Versorgungsbezüge der Hinterbliebenen der allgemeinen Versorgung	446 000	476 500	421 781
461 01	981	Globale Mehrausgaben für Versorgungsbezüge	—	—	—

Besondere Finanzierungsausgaben

n e u					
989 01	991	Zwischenbehördliche Leistungsverrechnung	3 900	—	—

Erläuterungen:

Zur internen Leistungsverrechnung mit der Hessischen Bezügestelle (HBS) für die Versorgungsberechnung.

Gesamtausgaben Kapitel 01 98	1 765 100	1 731 400	1 629 000
------------------------------------	-----------	-----------	-----------

Abschluss Kapitel 01 98

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	—	—	—
2	Übertragungseinnahmen	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—

Gesamteinnahmen	—	—	—
------------------------------	---	---	---

4	Personalausgaben	1 761 200	1 731 400	1 629 000
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	—	—	—
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	—	—	—
9	Besondere Finanzierungsausgaben	3 900	—	—

Gesamtausgaben	1 765 100	1 731 400	1 629 000
-----------------------------	-----------	-----------	-----------

Zuschuss/Überschuss	-1 765 100	-1 731 400	-1 629 000
----------------------------------	------------	------------	------------

Abschluss für den Einzelplan 01
Haushaltsjahr 2005

Einzelplan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Eigene Einnahmen	Übertragungseinnahmen	Vermögenswirks. und bes. Finanzierungseinnahmen	Gesamteinnahmen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
01 01	Landtag	—	114.400	—	—	114.400
01 03	Datenschutzbeauftragter	—	900	5.400	—	6.300
01 98	Versorgung	—	—	—	—	—
	Insgesamt:	—	115.300	5.400	—	120.700

Personal- ausgaben	Sächliche Verwaltungs- ausgaben, Schuldendienst	Übertragungs- ausgaben	Bau- maßnahmen	Sonstige Investitions- ausgaben	Besondere Finanzierungs- ausgaben	Gesamt- ausgaben	Überschuss (+) Zuschuss (-)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
29.197.200	4.277.600 —	5.460.000	—	219.000	113.900	39.267.700	-39.153.300
1.383.500	273.600 —	1.100	—	5.000	5.600	1.668.800	-1.662.500
1.761.200	— —	—	—	—	3.900	1.765.100	-1.765.100
32.341.900	4.551.200 —	5.461.100	—	224.000	123.400	42.701.600	-42.580.900

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und deren Inanspruchnahme im Haushaltsjahr 2005

Titel	Bezeichnung	Verpflichtungs- ermächtigung 2005 EUR	von dem Gesamtbetrag (Sp. 3) dürfen fällig werden			
			2006 EUR	2007 EUR	2008 EUR	spätere Jahre EUR
1	2	3	4	5	6	7
Kap. 01 01	Landtag	30.000	30.000	—	—	—
685 03	Zuschüsse für Forschungsvorhaben	30.000	30.000	—	—	—
	Insgesamt	30.000	30.000	—	—	—

**STELLENPLÄNE
STELLENÜBERSICHTEN**

Kapitel 01 01 Landtag

STELLENPLAN

422 01

Stellenplan

für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2005	(2004)	
Feste Gehälter				
B 8	(001)	1		Direktor/in beim Hessischen Landtag Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 1.125 EUR.
B 6	(001)	2		Ministerialdirigent/in
B 3	(001)	2	(-)	Leitender/de Ministerialrat/rätin davon: 2 Stellen, die von Fraktionen in Anspruch genommen werden können
Aufsteigende Gehälter				
A 16	(001)	19	(9)	Ministerialrat/rätin davon: 8 Stellen, die von Fraktionen in Anspruch genommen werden können
A 15	(001)	18	(12)	Regierungsdirektor/in davon: 7 Stellen, die von Fraktionen in Anspruch genommen werden können
A 14	(001)	7	(4)	Regierungsoberrat/rätin davon: 3 Stellen, die von Fraktionen in Anspruch genommen werden können 1 Stelle ku in eine halbe Stelle der Bes.Gr. A 11 und eine halbe Arbeiterstelle mit Ablauf des Haushaltsjahres 2005
A 13 h.D.	(001)	7	(5)	Regierungsrat/rätin
A 12	(001)	3		Amtsrat/rätin
A 11	(001)	1,5		Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	1		Oberinspektor/in
		61,5	(38,5)	

Kapitel 01 01 Landtag

ERLÄUTERUNGEN zum STELLENPLAN

422 01

Änderung des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2004	Veränderungen aufgrund von / durch												Stellen lt. Haus- halts- plan 2005				
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2005		Hebungen 2005			Umset- zungen/ Umwandl. 2005		Sonstige Verände- rungen 2005	
			+	-	+	+	-	+	-	+	-	+	-	+		-	+	-	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12								
B 3	(001)	0,0												2,0				2,0	
A 16	(001)	9,0											2,0	8,0				19,0	
A 15	(001)	12,0											1,0	2,0	7,0			18,0	
A 14	(001)	4,0												1,0	4,0			7,0	
A 13 h.D.	(001)	5,0											1,0	1,0				7,0	
A 12	(001)	3,0												1,0	1,0			3,0	
Versch.		5,5																5,5	
Zusammen		38,5											4,0	4,0	23,0			61,5	

Zu Spalte 9: 2 A 16 infolge Hebung von Bes.Gr. A 15 für Bereichsleiter/in
1 A 15 infolge Hebung von Bes.Gr. A 14
1 A 13 h.D. infolge Hebung von A 12

Zu Spalte 10: 2 B 3 infolge Umsetzung von Kap. 01 01 - 422 70
8 A 16 infolge Umsetzung von Kap. 01 01 - 422 70
7 A 15 infolge Umsetzung von Kap. 01 01 - 422 70
3 A 14 infolge Umsetzung von Kap. 01 01 - 422 70
1 A 14 infolge Umsetzung und Hebung einer Arbeiterstelle aus Kap. 07 20 - 426 00
1 A 13 h.D. infolge Umsetzung und Hebung einer Arbeiterstelle aus Kap. 07 20 - 426 00
1 A 12 infolge Umsetzung und Hebung einer Arbeiterstelle aus Kap. 07 20 - 426 00

Fraktionsassistenten

Mittel für insgesamt 20 Bedienstete, die den Fraktionen für die Erfüllung ihrer Aufgaben zur Verfügung gestellt werden können. Für diese Bediensteten ist im Ansatz bei Titel 422 01 ein Betrag von 1.100.600 EUR enthalten.

STELLENPLAN

422 41

Stellenplan

für Leerstellen (Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2005	(2004)
----------	---------	-----------------	----------

Aufsteigende Gehälter

A 16	(981)	1	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/ das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n)
A 15	(976)	1	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 13 g.D.	(960)	1	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/ Erziehungsurlaub
A 11	(976)	0,5	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)

3,5 (3,5)

**Kapitel 01 01
Landtag**

STELLENÜBERSICHT

425 01

Stellenübersicht

über den Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen		
		2005	(2004)	
Tarifliche Angestellte				
II a	(001)	2		
III	(001)	4	(3)	
				davon: 1 Stelle, die von Fraktionen in Anspruch genommen werden kann
IV a	(001)	4		
IV b	(001)	5		
V b	(001)	8	(7)	
				1 Stelleninhaber hat Dienstwohnung
V c	(001)	21		
V c	(000)	0,5		Altersteilzeitstelle/n kw
VI b	(001)	10		
VI b	(000)	0,5		Altersteilzeitstelle/n kw
VII	(001)	12	(14)	
Ang.	(001)	3	(2)	Auszubildende
		70	(69)	

Kapitel 01 01 Landtag

ERLÄUTERUNGEN zur STELLENÜBERSICHT

425 01

Änderung der Stellenübersicht für Angestellte (auch Auszubildende)

Verg.Gr.	Kennung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2004	Veränderungen aufgrund von / durch												Stellen lt. Haus- halts- plan 2005				
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2005		Hebungen 2005			Umset- zungen/ Umwandl. 2005		Sonstige Verände- rungen 2005	
			+	-	+	+	-	+	-	+	-	+	-	+		-	+	-	+
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12								
III	(001)	3,0												1,0				4,0	
V b	(001)	7,0												1,0				8,0	
VII	(001)	14,0													2,0			12,0	
Ang.	(001)	2,0												1,0				3,0	
Versch.		43,0																43,0	
Zusammen		69,0												3,0	2,0			70,0	

Zu Spalte 10: 1 III BAT infolge Umsetzung von Kap. 01 01 - 425 70
 1 Vb BAT für Sachbearbeiter/in infolge Umwandlung einer Stelle der Verg.Gr. VII BAT
 1 Azubi für Auszubildende(n) im Ausbildungsberuf Fachangestellte(r) für Bürokommunikation infolge Umwandlung einer Stelle der Verg.Gr. VII BAT

Fraktionsassistenten

Mittel für 1 Bedienstete/n, die/der den Fraktionen für die Erfüllung ihrer Aufgaben zur Verfügung gestellt werden kann. Für diese/n Bedienstete/n ist im Ansatz bei Titel 425 01 ein Betrag von 50.700 EUR enthalten.

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1a und 1b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg.Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach Verg. Gr. VII bis IX BAT zu vergüten.

STELLENÜBERSICHT

425 41

Stellenübersicht

Leerstellen (Angestellte)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2005	(2004)
-----------	---------	-----------------	----------

Tarifliche Angestellte

IV b	(992)	-	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/ Erziehungsurlaub
V c	(992)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/ Erziehungsurlaub
		1	(2)	

Kapitel 01 01 Landtag

ERLÄUTERUNGEN zur STELLENÜBERSICHT

425 41

Änderung der Stellenübersicht Leerstellen für Angestellte

Verg.Gr.	Kennung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2004	Veränderungen aufgrund von / durch												Stellen lt. Haus- halts- plan 2005							
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2005		Hebungen 2005			Umset- zungen/ Umwandl. 2005		Sonstige Verände- rungen 2005				
			+	-	+	+	-	+	-	+	-	+	-	+		-	+	-	+	-		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12											
IV b	(992)	1,0									1,0										0,0	
Versch.		1,0																				1,0
Zusammen		2,0									1,0											1,0

Zu Spalte 7: Wegfall infolge Wirksamwerdens des kw-Vermerkes

STELLENÜBERSICHT

426 01

Stellenübersicht über den Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	Stellen		
		2005	(2004)	
Arb.	(001)	29,5		Arbeiter/in
Arb.	(000)	0,5		Altersteilzeitstelle/n kw
		30	(30)	

STELLENÜBERSICHT

426 41

Stellenübersicht Leerstellen (Arbeiter)

Lohngr.	Kennung	Stellen		
		2005	(2004)	
Arb.	(992)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/ Erziehungsurlaub
		1	(1)	

**Kapitel 01 01
Landtag**

STELLENPLAN

422 70

Stellenplan

für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen		
		2005	(2004)	
Feste Gehälter				
B 3	(001)	-	(2)	Leitender/de Ministerialrat/rätin
Aufsteigende Gehälter				
A 16	(001)	-	(8)	Ministerialrat/rätin
A 15	(001)	-	(7)	Regierungsdirektor/in
A 14	(001)	-	(3)	Regierungsoberrat/rätin
		-	(20)	

STELLENÜBERSICHT

425 70

Stellenübersicht

über den Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen		
		2005	(2004)	
Tarifliche Angestellte				
III	(001)	-	(1)	
		-	(1)	

Kapitel 01 03
Datenschutzbeauftragter

STELLENPLAN

422 01

Stellenplan

für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen		
		2005	(2004)	
Feste Gehälter				
B 3	(001)	1		Leitender/de Ministerialrat/rätin
Aufsteigende Gehälter				
A 16	(001)	3		Ministerialrat/rätin
A 15	(001)	7		Regierungsdirektor/in
A 14	(001)	1		Regierungsoberrat/rätin
A 13 g.D.	(001)	5		Oberamtsrat/rätin
A 13 g.D.	(002)	1		Technischer/sche Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	1		Amtsrat/rätin
		19	(19)	

STELLENÜBERSICHT

425 01

Stellenübersicht

über den Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen		
		2005	(2004)	
Tarifliche Angestellte				
I a	(001)	1		
III	(001)	1		
IV a	(001)	0,5		
IV b	(001)	1		
V c	(001)	2		
VI b	(001)	1		
		6,5	(6,5)	

Kapitel 01 03 Datenschutzbeauftragter

ERLÄUTERUNGEN zur STELLENÜBERSICHT

425 01

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Zu 422 01 und 425 01: Insgesamt werden 4 Plan-/Stellen kw gestellt.
Die kw-Vermerke greifen nicht, wenn ein Anspruch von Bediensteten auf Ausweitung der Arbeitszeit besteht bzw. bei Wiederaufnahme der Beschäftigung in Fällen des § 10 Abs. 2 HG.